



und das

Graduiertenkolleg 1662 Religiöses Wissen im vormodernen Europa (800-1800)
laden zum Vormoderne Kolloquium

DAS HEILIGE UND DAS KOMISCH-GROTESKE

Evangelisches Stift
Klosterberg 2, 72072 Tübingen

Freitag, 20. Januar 2012

14.00-15.00	Anja Grebe (Bamberg)	Zwischen Parodie und Pornographie. Grenzen der Komik in mittelalterlichen Gebetbüchern
15.00-16.00	Andrea Hauff (Tübingen)	Heiliges oder groteskes Lebensmodell? Leben und Wirken hochadliger Frauen in Ostmitteleuropa im 13. Jahrhundert
16.30-17.30	Jörg Widmaier (Tübingen)	Form und Funktion von Heiligem und Groteskem an Taufgefäßen des 12./13. Jahrhunderts
17.30-18.30	Reinhard Berron (Tübingen)	Die Beichte als Motiv grotesker Komik

Samstag, 21. Januar 2012

08.30-09.30	Matthias Bauer (Tübingen)	Falstaff, Green Fields, and Incarnation
09.30-10.30	Nathalie M. Freytag (Tübingen)	Die Mutation des ‚wahren‘ Gottesbildes. Aufschlüsselung der Existenz grotesker Götzen über ihre ‚realen‘ Bilder am Beispiel Lorenzo Pignoria (1571-1631)
11.00-12.00	Gabriel Antunes (Straßburg)	Dekonstruierte Weiblichkeit: Geschlechtsumwandlung als Weg zur Weltentsagung in der Legende
12.00-13.00	Stéphane Macé (Grenoble)	Jenseits des rhetorischen Mitleids: Über das seltsame Verhalten der Martyren in den Lobreden (Panegyriques) von Bossuet

Kontakt: Prof. Dr. Klaus Ridder (klaus.ridder@uni-tuebingen.de) / Prof Dr. Steffen Patzold (steffen.patzold@uni-tuebingen.de)

